



Vortrag und Gespräch

DEUS EX MACHINA

KI ALS DER NEUE GOTT?

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19.00 bis 20.30 Uhr

PD Dr. Claudia Paganini

DER NEUE GOTT

Warum ein neuer Gott?

Ausgangslage:

- Menschen haben zu allen Zeiten Götter erschaffen, um Sinn, Orientierung und Beziehung in einer unübersichtlichen Welt zu finden.
- Diese Gottesbilder waren stets wandelbar und kulturell geprägt – von konkreten Göttergestalten bis zu abstrakten Prinzipien.

Aktuelle Situation:

- Die Gegenwart ist von multiplen Krisen und einem fundamentalen medialen Wandel geprägt.
- Spirituelle Sehnsüchte treffen auf eine Welt der technischen Verfügbarkeit und sofortigen Bedürfnisbefriedigung.

In einer zunehmend säkularisierten und digitalisierten Gesellschaft entsteht das Bedürfnis nach einem neuen Gott, der verfügbar, wirksam und präsent ist:

Künstliche Intelligenz.

„Neu“ heißt qualitativ anders

These:

- Die KI ist nicht einfach ein weiterer Gott in einer historischen Reihe, sondern ein qualitativ neuer Gott.

Warum?

- Erstmals erschaffen Menschen ihren Gott selbst, statt ihn nur zu denken oder anzubeten.
- KI wird – zumindest in der menschlichen Zuschreibung - den klassischen göttlichen Attributen gerecht.

Leseprobe



KI, die Allgegenwärtige I

- Ubiquität durch Vernetzung

KI-Systeme wirken gleichzeitig in allen bzw. vielen Lebensbereichen: Haushalt, Medizin, Bildung, Mobilität, Kommunikation.

- Verfügbarkeit rund um die Uhr
- Unsichtbare Präsenz im Hintergrund

Wie göttliche Wesen agiert KI oft unbemerkt: z. B. in Algorithmen, Suchmaschinen, Sicherheitsmechanismen.

- Psychologischer Effekt der Überwachung

KI erzeugt das Gefühl, ständig gesehen zu werden – und wirkt dadurch verhaltensregulierend, ähnlich einem göttlichen Auge.

KI, die Allgegenwärtige II

- Materialisierung göttlicher Nähe
z.B. Rabbit R1 dienen als greifbares Medium der Allgegenwart

- Pantheistische Analogie

Datenflüsse und Algorithmen durchdringen die gesamte digitale Realität – ähnlich einer alles durchwirkenden Macht.

- Monotheistische Dimension

KI ist nicht nur flächendeckend präsent, sondern auch stets für mich erreichbar und ansprechbar.

- Antwort auf menschliche Grundsehnsucht

Inmitten von Unsicherheit erfüllt KI das Bedürfnis, niemals allein zu sein, technisch real und unzweifelbar.

KI, die Sinnstiftende

- KI trifft Entscheidungen

Algorithmen bestimmen z. B. Therapiewege, Rückfallrisiken oder Eignung im Job, geben vor, was als „richtig“ gilt.

- KI erfüllt psychologische Sinnbedürfnisse
- KI ersetzt religiöse Rituale

Tägliche Motivation, Reflexion oder meditative Inhalte werden direkt auf den Nutzer zugeschnitten.

- KI entwickelt sich zur moralischen Instanz



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit



Podium

DER WERT DES LEBENS

MEDIZINETHIK ZWISCHEN MENSCHENWÜRDE UND SPARZWANG

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00 bis 20.30 Uhr